

Mehr als Lokalkolorit.

Endlich Sommerferien. Doch so erholsam wie sie sein sollten sind sie leider nicht, denn im Goddelauer Schwimmbad haben Unbekannte das Wasser rot eingefärbt und dank des Zitates „Friede den Hütten, Krieg den Palästen“ fällt der Verdacht auf die Büchner AG des Gernsheimer Gymnasiums. Alle werden verhört: Lehrer Ulli Ruhland, der auch vierzig Jahre nach Dutschke noch revolutionäre Ideen hat, und die Schüler Leon Scheuermann und Nina Oberberg, beide eher ruhig und vielleicht ein Paar, sowie Ninas Zwillingbruder Malte, der gerne bis zum Filmriss abfeiert. Kurze Zeit später gibt es ein Geständnis – und einen weiteren Fall von Vandalismus...

Es sind die völlig unterschiedlichen Charaktere, die diesen kleinen Roman so reizvoll machen – der Autor Ralf Schwob versteht sich bestens darauf, ihnen eine eigene Stimme zu verleihen und sie dadurch lebendig werden zu lassen.

Ralf Schwob: „Büchners letzter Sommer. Ein Ried-Roman.“, Ariel-Verlag, € 12,80



Die Stimmen der Liebe.

„Das Pfauenauge tanzt von Blume zu Blume. Die Weinbergschnecke braucht eine Woche von der Rose zur Narzisse. Deine Liebe ist die Liebe des Pfauenauges, meine ist die Liebe der Weinbergschnecke.“ Aus China: ‚Vier Liebesvariationen‘

Man sagt, die Sprache der Liebe werde überall verstanden. Wenn man sich die von Erich Renner gesammelten Gedichte und Geschichten aus aller Welt durchliest, kann man dem nur zustimmen. Und zugleich will man es vehement verneinen: denn die Bilder, die die unterschiedlichen Kulturen für Liebe und Sehnsucht finden, sind sehr ähnlich, doch wie die Menschen der verschiedenen Erdteile damit umgehen, ist überall anders. Das zu lesen ist hochinteressant.

Erich Renner: „Liebesleute.“, Peter Hammer Verlag, € 19,90

Jeden Monat etwas anderes:

Samstag, 11. Februar 2012 – 15.00 - 16.30 Uhr
Bilderbuchlesung und Präsentation
in der Buchhandlung – Eintritt frei.

„Mutig? Na klar!“ mit Lucia Bornhofen

Zum vierten Bilderbuch-Fest, diesmal mit dem Titel „Mutig? Na klar!“ laden wir am 11. Februar 2012 in die Buchhandlung in der Magdalenenstraße 55 in Gernsheim Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren und ihre Eltern ein



...mitten im Lesen.

Der Büchertipp

02/12

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

8. Jahrgang - Nr. 96

Neuerscheinungen:

Der ganze Bello.

Wenn es nichts zu feiern gibt, kann man ja einfach etwas zum Feiern ausloben – das scheinen die Buchmenschen des Oetinger Verlages gedacht zu haben und darum 2012 zum „Jahr des Kinderbuches“ gemacht. Und nun erscheinen jeden Monat wunderbare Jubiläumsseditionen aus dem Verlagsprogramm. Im Januar waren das vier Bücher von Astrid Lindgren („Immer dieser Michel“, „Die Kinder aus Bullerbü“, „Die Brüder Löwenherz“ und „Ronja Räubertochter“), im Februar ist es ein Paul-Maar-Sammelband mit den köstlichen Geschichten von Herrn Bello: Max ist wirklich ein Glückskind. Denn in Herrn Bello hat er einen echten Freund gefunden, der ihn beschützt und mit dem er sich unterhalten kann. So soll es auch bleiben, finden die beiden. Dafür muss Herr Bello allerdings regelmäßig einen sonderbaren blauen Saft trinken, denn sonst verwandelt er sich wieder in einen Hund. Und das sorgt natürlich für eine ganze Reihe von aufregenden Abenteuern...



Paul Maar: „Alles von Herrn Bello.“ Oetinger Verlag, € 14,95



Nichts für zarte Gemüter.

Lübeck im März 1392. Bei Brunnenbauarbeiten finden die Brüder Allrich und Nantwig eine Leiche - mit einem Stein anstelle des Herzens. Eigentlich will Ratsherr Rungholt absolut nichts mit diesem Fall zu tun haben! Seit er vor einem guten Jahr einen Mordfall („Rungholts Ehre“) aufgeklärt und dadurch seinen Gesellen Daniel vor dem Galgen gerettet hat, hält er sich lieber zurück, denn die Ermittlungen hatten schlimme Erinnerungen geweckt. Doch als der Richtvogt Kerkring ihm zur Belohnung das Braurecht anbietet, kann er nicht anders und stimmt zu. Bald werden noch mehr grausam zugerichtete Tote gefunden, jeder einzelne hatte einiges auf dem Kerbholz: ein Wahnsinniger scheint Sünder zu bestrafen... Derek Meister zeigt das Mittelalter ungeschönt, er legt seiner Hauptperson Rungholt gerne drastische Worte in den Mund und er verschont den Leser nicht mit grausigen Details. Aber zugleich bietet er eine anschauliche Darstellung der Hansestadt Lübeck und tolle Personenbeschreibungen – und sehr spannende Unterhaltung.

Derek Meister: „Rungholts Sünde.“, Blanvalet Verlag, € 9,99

Aus erster Hand.

Wie war das im kalten Krieg? Wer hat warum Politik gemacht, wie waren die Hintergründe? Und vorher, 1933, als die Nazis die Macht übernommen haben? Was damals passierte, beeinflusst noch heute unser Leben, auch wenn wir das nur in kleinem Umfang wahrnehmen, zum Beispiel im Verhältnis Bundesregierung zur Regierung Medwedew/Putin.

Egon Bahr und Peter Ensikat haben das alles hautnah miterlebt: der eine als Politiker der SPD, als Minister oder Regierungssprecher, und der andere als Drehbuchschreiber und Kabarettist in der DDR. Die nun in Buchform vorliegenden Gespräche der beiden über die Erlebnisse damals sind hochinteressant, sowohl für die dabei Gewesenen als auch für diejenigen, die es nicht selbst erlebt haben – dieses Buch lässt Geschichte lebendig werden!



Egon Bahr / Peter Ensikat: „Gedächtnislücken.“, Aufbau Verlag, € 16,99

Hörbuch des Monats:

Einfach schön.

Katie ist glücklich. Zumindest war sie es die letzten fünf Jahre an der Seite von Felix... Doch soll es genau so weitergehen, für immer? Da macht sich doch langsam eine leichte Unsicherheit breit. Und dann lernt sie während eines Seminars den gutaussehenden und witzigen Mathias kennen, rundum ein Traummann. Gegen ihren Willen verliebt Katie sich. Richtig kompliziert wird es, als sie einen Unfall hat und im Krankenhaus wieder aufwacht – fünf Jahre früher und exakt einen Tag bevor sie Felix kennengelernt hatte. Kann man ein auf Dauer glückliches Leben planen, wenn man weiß, wie alles wird? Kerstin Gier schreibt unterhaltsam und oft hintergründig und die Synchronsprecherin Irina von Bentheim (sie ist die Stimme der Carrie in „Sex and the City“) setzt das Geschriebene wunderbar in Sprache um. Einfach schön.



Kerstin Gier: „Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner. 4 Cds.“, Lübbe Audio, € 14,99

Bilderbuch des Monats:



Mutig? Na klar!

„Das Haus von Konrads Eltern war wirklich sehr hübsch anzuschauen mit seinen grünen Fensterläden und den Rosen im Vorgarten. Aber leider hatte es eine `schlechte Lage`, wie man sagte. Es stand nämlich in einer ganz üblen Gespenstergegend.“

Nicht dass Konrad sich wirklich an den Gespenstern stören würde – aber das ständige Sirenengeheul, wenn wieder einmal jemand vor Schreck kollabiert war und der Notarzt kommen musste, das war sehr, sehr lästig. Und so beschließt er irgendwann, gegen die fiesen Kerle vorzugehen...

Tolle Illustrationen, augenzwinkernder Text: dieses Bilderbuch verlangt geradezu danach, vorgelesen zu werden!

Paul Maar / Susanne Opel-Götz: „Drei miese, fiese Kerle.“, Oetinger Verlag, € 12,90

Wir empfehlen:

Ein langer Brief.

„Man kann immer was machen,“ hat Mim gesagt. „Fragst du dich nicht manchmal, ob er uns wieder verarscht? Ob nicht alles wieder von vorne anfängt, wenn er aus der Klinik raus ist?“, habe ich Mim geantwortet.“

Und dann macht Nico doch etwas - er schreibt seinem Vater, der seit einigen Monaten in der Entzugsklinik ist und den er nicht besuchen möchte, einen Brief. Darin beschreibt er die letzten zwei Jahre: vom ersten Mal, an dem sie den Vater betrunken erlebt haben, das war nachdem er arbeitslos geworden war. Von den Mittagessen, bei denen sie sich nichts zu sagen trauten aus Angst, Vater könnte ausrasten. Von den schrecklichen Minuten, als Nicos Fast-Freundin Nele, bei ihrem ersten und einzigen Besuch, vom Vater mit offenem Bademantel angesprochen wird. Natürlich auch vom Besuch im Disneyland, der eigentlich eine Versöhnungsgeste sein sollte – und bei dem der Vater einfach verschwunden ist.

Regina Düring lässt Nico ausgiebig zu Wort kommen: ihr Buch, geschrieben für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen, hat keinen einzigen falschen Ton!

Regina Düring: „Katertag. Oder: Was sagt der Knopf bei Nacht?“, Verlag Chicken House, € 9,95



Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:
www.buchhandlung-bornhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**
Magdalenenstr. 55 • 64579 Gernsheim

Telefon **0 62 58 . 42 42** • Fax 5 17 77
info@buchhandlung-bornhofen.de